

### Anhang 3: Checkliste für Planung und Durchführung von WSV-eigenen Baggervorhaben gemäß HABAB-WSV 2017

Checkliste für Planung u. Durchführung von Baggervorhaben gemäß HABAB-WSV 2017		
Fundstelle	Ablauf/chronologisches Vorgehen	Zuständigkeit
	<b>Festlegung des Vorgehens / Basisinformationen</b>	
<b>Kap.1.4</b>	Zusammentragen maßnahmenspezifischer Informationen (Basisinformationen, s. Anlage 1)	<b>WSV</b>
	<p><b>Untersuchungen zu Schadstoffkonzentrationen können entfallen, wenn einer der folgenden Punkte zutrifft:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Baggergut besteht nahezu vollständig aus Sand, Kies oder größerem Material (Korngrößenanteil &gt; 63 µm mindestens 90 %) <b>und</b> der TOC-Gehalt beträgt bezogen auf die Trockensubstanz höchstens 5 %.</li> <li>• Die Baggermenge ist gering (&lt; 500 m<sup>3</sup>) und eine Schadstoffbelastung des Baggergutes über die ubiquitären Konzentrationen hinaus ist nicht anzunehmen.</li> </ul> <p><b>Sind während und nach der Entnahme/Umlagerung des Baggergutes nur geringfügige Umweltauswirkungen bekannt/zu erwarten?</b></p>	<p><b>WSV (aufgrund von Erfahrung)</b></p> <p><b>und/oder</b></p> <p><b>BfG</b></p>
	<p><input type="checkbox"/> <b>Ja</b> → weiter mit <b>A 5</b></p> <p>➤ Beratend hinzugezogen: <input type="checkbox"/> BfG  <input type="checkbox"/> Andere:  .....</p> <p>➤ Entscheidung dokumentieren</p>	<b>WSV</b>
	<input type="checkbox"/> <b>Nein</b> → weiter mit <b>Kap. 2.1</b>	

<b>Checkliste für Planung u. Durchführung von Baggervorhaben gemäß HABAB-WSV 2017</b>		
<b>Fundstelle</b>	<b>Ablauf/chronologisches Vorgehen</b>	<b>Zuständigkeit</b>
<b>Kap. 2.1</b>	<b>Beschreibung des Vorhabens / Basisinformationen</b>	
Anlage 1	Vorhaben und maßnahmenspezifische Informationen mitteilen	<b>WSV:</b> <b>Mitteilung über WSV-Lab (Komponente ADU)</b>
<b>Kap. 2.2</b>	<b>Auswahl der Unterbringungsoption</b>	
	Unterbringungsoptionen sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umlagerung im Gewässer (Modul A) - <i>Vorzugsoption!</i></li> <li>• Unmittelbare Verwendung an Land (Modul B)</li> <li>• Verwertung an Land (Modul C/D)</li> <li>• Beseitigung an Land (Modul C/D)</li> </ul>	
	Ist eine Unterbringungsoption aufgrund vorhandener Informationen oder bestehenden Erfahrungswerten bekannt?  <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> → direkt weiter unter A, B oder C/D  <input type="checkbox"/> <b>Nein</b> → dann weiter mit A <b>und</b> C/D	

Checkliste für Planung u. Durchführung von Baggervorhaben gemäß HABAB-WSV 2017		
Fundstelle	Ablauf/chronologisches Vorgehen	Zuständigkeit
<b>Modul A: Umlagerung im Gewässer</b>		
<b>A 1</b>	<b>Festlegung des Untersuchungsumfangs</b>	
<b>A 1.2</b>	<p>Fall- und flussgebietspezifische Auswahl relevanter Merkmalsgruppen/Indikatoren, zur Abschätzung möglicher Umweltauswirkungen im Bagger- und Umlagerungsbereich.</p> <p><u>Regelfall:</u> Benötigt werden Informationen zu Indikatoren aus den Merkmalsgruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>physikalisch-chemische Eigenschaften,</b></li> <li>• <b>Stoffhaushalt,</b></li> <li>• <b>Schadstoffe und Ökotoxikologie</b></li> </ul> <p><u>Ausnahme:</u> Bei großen Mengen, in sensiblen Gebieten und/oder speziellen Vorkommnissen sind Indikatoren der Merkmalsgruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sedimenttransport und Schwebstoffkonzentration (Quantität)</b></li> <li>• <b>Hydromorphologie</b></li> <li>• <b>Biologie</b></li> </ul> <p>auszuwählen</p> <p>Jede Reduzierung/Erweiterung der Auswahl ist zu begründen.</p> <p>Ist darüber hinaus aufgrund Umfang, Komplexität, Umfeld oder Bedeutung der Maßnahme <b>naturschutzfachliche</b> oder <b>wasserwirtschaftliche</b> Betrachtung notwendig? Ist Grund- oder Trinkwasserschutz betroffen?    <input type="checkbox"/> Ja    → Prüfung von ....</p> <p><input type="checkbox"/> Nein</p>	<p><b>WSV/BfG/externe Experten</b></p> <p><b>BfG/externe Experten</b></p> <p><b>BfG/externe Experten</b></p> <p><b>WSV/BfG/externe Experten</b></p>

<p><b>A 1.2</b></p>	<p>Probenentnahme/Analysen können teilweise entfallen, soweit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausreichend aktuelle Informationen zu relevanten Indikatoren vorliegen (nicht älter als 5 Jahre) oder</li> <li>• bestimmte Voraussetzungen gegeben sind (z. B. grobes Material, TOC &lt; 5 %, keine anthropogene Belastung und geringe Mengen)</li> </ul>	<p><b>BfG/externe Experten</b></p>
<p>Anlage 2</p>	<p>Maßnahmenspezifische Festlegung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Probeentnahmepunkte</li> <li>• der Probenmenge</li> <li>• der Untersuchung von Einzel- oder Mischproben</li> <li>• der Entnahmetechnik (abhängig vom Bewertungsziel) unter Minimierung der Umweltauswirkungen</li> </ul> <p><u>Für den Regelfall:</u></p> <p>Untersuchungen</p> <p>(a) zur Charakterisierung des Baggergutes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Phys.-chem. Untersuchungen, Stoffhaushalt,</li> <li>• Schadstoffe (ggf. auch Freisetzung ins Wasser), ökotoxikologische Wirkungen</li> <li>• ggf. O<sub>2</sub>-Zehrung</li> </ul> <p>(b) Während der Baggerung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• O<sub>2</sub>-Gehalt</li> </ul> <p>(c) An der Umlagerungsstelle (wenn keine Bezugswerte bekannt sind):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Korngröße</li> <li>• Schadstoffe</li> </ul> <p><u>Für die Ausnahme:</u></p> <p>Untersuchungen zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sedimenttransport und Schwebstoffkonzentration (Quantität)</li> <li>• Hydromorphologie</li> <li>• Biologie</li> </ul>	<p><b>BfG</b></p> <p><b>BfG/externe Experten</b></p>

<b>A 2</b>	<b>Bewertung der Untersuchungsergebnisse</b>	
<b>A 2.1</b>	<u>Regelfall</u>	<b>BfG</b>
<b>A 2.2</b>	Prüfung der Ergebnisse für die Indikatoren	
<b>A 2.3</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Physikal.-chem. Kenngrößen, Stoffhaushalt</li> <li>• Schadstoffe/ökotoxikologische Wirkungen</li> </ul>	
<b>A 2.4</b>	<u>Ausnahme</u>	
<b>A 2.5</b>	Prüfung der Ergebnisse für die Indikatoren <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sedimenttransport und Schwebstoffkonzentration (Quantität)</li> <li>• Hydromorphologie</li> <li>• Biologie</li> </ul>	
<b>A 3</b>	<b>Stellungnahme / Auswirkungsprognose</b>	
<b>A 3.1</b>	<b>Zusammenfassende Bewertung und Auswirkungsprognose</b>	<b>BfG/externe Experten</b>
<b>A 3.2</b>		
	Qualifizierte Bewertung aller relevanten Informationen <i>Hinweis: Die BfG ist grundsätzlich im Rahmen ihrer Beratungstätigkeit einzubeziehen</i>  <b>Auswirkungsprognose</b>  Darstellung der Auswirkungen auf die Umwelt (ggf. Prüfung der Ergebnisse hinsichtlich naturschutzfachlicher und wasserwirtschaftlicher Belange)	
<b>A 3.3</b>	<b>Empfehlung</b>	<b>BfG/externe Experten</b>
	Anhand aller Informationen wird von BfG oder Experten (mit BfG) eine Empfehlung mit einem der folgenden Ergebnisse ausgesprochen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umlagerung zulässig für alle relevanten Merkmalsgruppen</li> <li>• Umlagerung nur nach Einzelfallentscheidung möglich (wenn Klassifizierung einzelner Merkmalsgruppen Risiken anzeigen)</li> <li>• Umlagerung nicht zulässig (inkl. Vorschlag einer alternativen Unterbringungsoption)</li> </ul>	

	<p>Die Empfehlung enthält weiterhin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bewertung des Baggergutes</li> <li>• Die Bewertung der Auswirkungen des Baggervorhabens im Bagger- und im Umlagerungsbereich</li> <li>• Die Bewertung der geplanten Bagger-/Umlagerungstechnik hinsichtlich ihrer Umweltverträglichkeit und Effizienz</li> <li>• Definition von Randbedingungen die negative Umweltauswirkungen minimieren</li> <li>• Vorschlag für Inhalt, Umfang und Dauer eines Überwachungsprogramms</li> </ul>	
<b>A 4</b>	<b>Entscheidung für/gegen Umlagerung</b>	
	<p>Basierend auf der Empfehlung aus A 3.3 sind weitere Faktoren zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftlichkeit</li> <li>• Genehmigungsrelevante Aspekte</li> <li>• Einvernehmen mit der Wasserwirtschaft</li> <li>• Benehmen mit dem Naturschutz</li> </ul>	<b>WSV</b>
<b>A 5</b>	<b>Praktische Durchführung der Umlagerung</b>	
	<b>Umlagerung durchführen</b>	<b>WSV</b>
<b>A 6</b>	<b>Überwachungsprogramm</b>	
	<p>Bei fachlichem Erfordernis wird das Überwachungsprogramm während der Baggerung und während und nach der Abgabe in die fließende Welle oder ortsfeste Ablagerung in Abhängigkeit der Auswirkungsprognose durchgeführt.</p>	<b>BfG / ext. Experten</b>

Checkliste für Planung u. Durchführung von Baggervorhaben gemäß HABAB-WSV 2017		
Fundstelle	Ablauf/chronologisches Vorgehen	Zuständigkeit
<b>Modul B: Verwendung an Land</b>		
	<b>Festlegung des Untersuchungsumfangs</b>	
	<p><b>Untersuchungen orientieren sich je nach Verwendungszweck</b> an den einschlägigen Regelungen: z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• LAGA</li> <li>• DepV</li> <li>• BBodSchV</li> <li>• Abfallverzeichnisverordnung und dazugehörige Vollzugshinweise der Länder</li> <li>• länderspezifische Regelungen</li> <li>• Bauproduktengesetz</li> <li>• Bauproduktenrichtlinie 89/106/EWG</li> <li>• entsprechenden DIN-Normen</li> </ul> <p>und den bestehenden Vorgaben der zuständigen Landesbehörde.</p> <p>Der Untersuchungsumfang zur Entnahme entspricht Modul A „Umlagerung im Gewässer“.</p>	
	<p>Liegen ausreichend aktuelle Informationen vor</p> <p><input type="checkbox"/> <b>Ja</b> → Verwendung zur Klassifizierung</p> <p><input type="checkbox"/> <b>Nein</b> → Planung und Festlegung des Untersuchungsumfangs</p>	<b>BfG/externe Experten</b>
	<p>Untersuchungen</p> <p>Festlegung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Probeentnahmepunkte (ggf. nach LAGA PN 98)</li> <li>• der Probenmenge</li> <li>• der Untersuchung von Einzel- oder Mischproben</li> <li>• der Entnahmetechnik (abhängig von Bewertungsziel) unter Minimierung der Umweltauswirkungen.</li> </ul>	<b>WSV/BfG</b>

<b>Checkliste für Planung u. Durchführung von Baggervorhaben gemäß HABAB-WSV 2017</b>		
<b>Fundstelle</b>	<b>Ablauf/chronologisches Vorgehen</b>	<b>Zuständigkeit</b>
<b>Modul B: Verwendung an Land</b>		
	zur Charakterisierung des Baggergutes für den beabsichtigten Verwendungszweck gemäß rechtlicher Vorgaben.  Während der Baggerung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ggf. O<sub>2</sub>-Gehalt</li> <li>• ggf. Schadstoffe/Freisetzung ins Wasser</li> </ul>	
	<b>Klassifizierung gemäß einschlägiger Regelwerke (im Rahmen von WSV-Lab)</b>	<b>Klassifizierung durch RVP/BfG</b>
	<b>Bewertung der Ergebnisse</b>	<b>BfG</b>
	<b>Entscheidung über konkrete Verwendung</b>	<b>WSV</b>  <b>abhängig vom gewählten Verwendungszweck, ggf. Genehmigung einer Landesbehörde erforderlich</b>
	<b>Verwendung durchführen</b>	<b>In Verantwortung der WSV</b>



<b>Checkliste für Planung u. Durchführung von Baggervorhaben gemäß HABAB-WSV 2017</b>		
<b>Fundstelle</b>	<b>Ablauf/chronologisches Vorgehen</b>	<b>Zuständigkeit</b>
<b>Modul C/D: Verwertung und Beseitigung an Land</b>		
<b>C/D 1</b>	<b>Untersuchungsumfang</b>	
	<p><b>Untersuchungen orientieren sich je nach Verwertungs- und Beseitigungspfad</b> an den einschlägigen Regelungen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• LAGA</li> <li>• DepV</li> <li>• BBodSchV</li> <li>• Abfallverzeichnisverordnung und dazugehörige Vollzugshinweise der Länder</li> <li>• länderspezifische Regelungen</li> </ul> <p>und den bestehenden Vorgaben der zuständigen Landesbehörde.</p> <p>Der Untersuchungsumfang zur Entnahme entspricht Modul A „Umlagerung im Gewässer“.</p>	
	<p>Liegen ausreichend aktuelle Informationen vor</p> <p><input type="checkbox"/> <b>Ja</b> → Verwendung zur Klassifizierung</p> <p><input type="checkbox"/> <b>Nein</b> → Planung und Festlegung des Untersuchungsumfangs</p>	<b>BfG/externe Experten</b>
	<p>Untersuchungen</p> <p>Festlegung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Probeentnahmepunkte (ggf. nach LAGA PN 98)</li> <li>• der Probenmenge</li> <li>• der Untersuchung von Einzel- oder Mischproben</li> <li>• der Entnahmetechnik (abhängig von Bewertungsziel) unter Minimierung der Umweltauswirkungen</li> </ul>	<b>WSV/BfG</b>

<b>Checkliste für Planung u. Durchführung von Baggervorhaben gemäß HABAB-WSV 2017</b>		
<b>Fundstelle</b>	<b>Ablauf/chronologisches Vorgehen</b>	<b>Zuständigkeit</b>
<b>Modul C/D: Verwertung und Beseitigung an Land</b>		
<b>C/D 2</b>	<b>Bewertung der Ergebnisse</b>	
	Klassifizierung gemäß einschlägiger Regelwerke (im Rahmen von WSV-Lab)	<b>Klassifizierung</b> gemäß einschlägiger Regelwerke (im Rahmen von WSV-Lab) durch <b>RVP/BfG</b>
<b>C/D 3</b>	<b>Empfehlung</b>	
		<b>BfG/externe Experten</b>
<b>C/D 4</b>	<b>Entscheidung für/gegen Entsorgungsoption</b>	
	<p>Basierend auf der Empfehlung aus C/D 3 sind weitere Aspekte zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• umweltrelevante Aspekte,</li> <li>• technische und organisatorische Auflagen. Diese Auflagen können die Entnahme, den Transport (insbesondere, wenn es sich um gefährliches Baggergut handelt) oder die Lagerung (z. B. jahreszeitliche Aspekte/naturschutzfachliche Betrachtung, wie Vegetationsperiode, Brutzeiten) des Baggergutes betreffen bzw. an Anforderungen an den Unterbringungsort gebunden sein.</li> <li>• Wirtschaftliche Aspekte und</li> <li>• Genehmigungsrelevante Aspekte</li> </ul>	<b>WSV</b>
<b>C/D 5</b>	<b>Durchführung der Verwertung / Beseitigung</b>	
	<b>Verwertung / Beseitigung durchführen</b>	<b>In Verantwortung der WSV</b>
<b>C/D 6</b>	<b>Überwachungsprogramm</b>	

<b>Checkliste für Planung u. Durchführung von Baggervorhaben gemäß HABAB-WSV 2017</b>		
<b>Fundstelle</b>	<b>Ablauf/chronologisches Vorgehen</b>	<b>Zuständigkeit</b>
<b>Modul C/D: Verwertung und Beseitigung an Land</b>		
	Wird die Entsorgung durchgeführt und ist gemäß C/D 6.1 bzw. C/D 6.2 ein Überwachungsprogramm festgelegt?	<b>BfG/externe Experten</b>